Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger. 1881-1909 20 (1894)

143 (22.6.1894)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-1048143</u>

Wilhelmshavener Tageblatt

Beftellungen

auf bas "Tageblatt", welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Raiferl. Poftamier jum Preis von Mt. 2,25 ohne Buftel: lungsgebühr, fowie bie Erpebition ju Mt. 2,25 frei ins Saus gegen

Borausbezahlung, an.

amtlicher Anzeiger.
Redaktion u. Expedition: Aronprinzenstraße Ur. 1.

nehmen auswärts alle Annoncenureaus, in Wilhelmshaven bie spedition entgegen, und wird bie 5 gespaltene Corpuszeile ober beren Raum für hiefige Inferenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reflamen 25 Af.

Amtliches Organ für sämmtliche Kaiserl., Königl. u. flädt. Behörden, sowie für die Gemeinden Bant u. Aruftadigödens. Inferate für die laufende Rummer werden bis fpateftens Mittags 1 Uhr entgegengenommen ; größere werden borber erbeten.

№ 143.

Freitag, den 22. Juni 1894.

20. Jahrgang.

Den t i c e s t e i c.
Berlin, 20. Juni. Der Kaiser nahm heute früh um 7 Uhr ben Vortrag des Chefs des Zivilkabinets Dr. d. Lucanus entgegen, suhr alsdann mittelft Sonderzuges nach dem Lehrter Stadtbahn=hose und besuchte die Kunstausstellung, wo er, unter Führung des Krosessons Brausewetter, 2 Stunden blieb. Anschließend daran besuchte der Kaiser das Atelier des Prof. Begas und begab sich Mittags nach dem königlichen Schlosse. Dort nahm der Kaiser die Karträge des Keichskausers Grasen Caprini und des Stagsse Die Bortrage bes Reichstanglers Grafen Caprivi und bes Staats-letreturs bes Reichsichagamtes Grafen Posabowsth entgegen. Rachmittags fuhr ber Monarch nach bem Maufoleum in Charlotten= burg und Abends besuchte er mit ber Raiferin bie Borftellung im fontalichen Opernhause.

Worgen wird am königlichen Hofe der Geburtstag des Prinzen Alexander von Preußen begangen werden, der in sein 75. Lebensjahr eintritt. Prinz Alexander ist zur Zeit das älteste Mitglied bes Kaiferhauses; bas alteste Mitglied bes Hohenzollern=

Katsers Napoleon I. ift. Berlin, 20. Juni. Der Katser hat zur Hamburger Regatta am 14. bis 15. Juli dem Allgemeinen Alfter-Klub und dem Rorddeutschen Regatta-Berein einen Banberpreis berlieben. Der Breis besieht aus einem prachtvollen filbernen Botal und ift Regierungsbaumeifter hoernede gufammen mit b. Anderten am bereits ben Brafibenten ber obigen Regatta = Bereine, Geren

ber letten Boche ber größere Theil ber Bunden am Iinten Bein durch Bernarbung geschlossen; die noch offenen Bundgänge sind nahe daran, sich definitiv zu schließen. Steh- und Gehversuche haben begonnen. Das Allgemeinbefinden ist vorzüglich. Nach der

Berlin, 20. Junt. Der Stabsarzt Dr. Ilberg vom Garbe-füsilier=Regiment hier soll, wie das "B. T." hört, dazu ausersehen sein, neben dem Generalarzt Dr. Leuthold beim Katser Leibarzt= dienste thun. Dr. Ilberg war schon in dieser Eigenschaft beim gesammten Länder zu übernehmen und eine vorläufige Verwaltung Kalser während dessen letzten Jagdausenthaltes in Pröckelwiß. Verziehungen. Dr. Jühlcke lief Allula an, gewann freundliche Prof. Leuthold hat einst in gleicher Stellung neben Generalarzt Beziehungen mit Osman Kur und seinem ganzen Anhang, und

dort antern, verweilen, Bedarf einnehmen und ausbeffern zu gehalte von 1000 Rupies den Achmed ben Said ben Sementer gruppe anzulegen mit freier Benuhung des dazu nötigen Grund zwar unter Zustimmung der maßgebenden Parteien in Allula. Auf Einladung der Gemeinde von Kisch wird der König das Des und Bodens. Dieser Vertrag wurde von der Tonga-Regierung Uchmed ben Sementer ist hernach auch wiederholt in Sansibar jeuner am 28. daselbst einnehmen, Am darauffolgenden Tage wird dum Schuße gegen englische Annexionsgelüste geschlossen. Obwohl gewesen, um sich hier seine Anweisungen von der Veneralvertretung die Reise dis Zibestiche fortgesetzt, woselbst die Begrüßung durch

b'ese Rechte verzichte ober fie ohne entsprechende Gegenleiftung auf- ift auch nicht burch ben beutsch-italienischen Bertrag von 1890

England hat in dem türzlich mit Italien abgeschlossenen Diten hin anerkannt hat. Dies wäre, bemerken die "B. N. N." Vertrage nicht bloß das früher von Sansibar abhängige südliche Somalkland, das im Norden davon gelegene Sultanat Obbia und die Holländer abtreten wollte. das ganze große Hinterland bis nach Harrar und Schoa als italienisches Einflußgebiet anerkannt, sondern barüber hinaus auch bas bisher noch freie Sultanat Allula am Cap Guardafut, unter bem 49. Grad öfilicher Länge und bem 8. Grad nörblicher Breite. Ueber bas Sultanat Allula fieht aber weber England noch Italien schen Gesammthauses ist die verwittwete Fürstin Josefine von ein Verfügungsrecht zu, sondern einzig und allein Deutschland. Hohenzollern, die im 81. Lebensjahre sieht und eine Enkelin des Die Abtheilung Köln des deutschen Kolonialbereins hat deshalb eine Eingabe an ben Reichstanzler gerichtet, daß er gegen das englisch-italienische Abkommen, soweit es das Sultanat Allula betrifft, Ginfpruch erhebe. Die beutschen Unspruche auf Diefen Theil bes Somalilandes grunden fich auf einen Bertrag, ben ber bereits ben Präsidenten der obigen Regatta = Bereine, Herrn 6. September 1885 mit dem Großsultan Osman Nur in Allula Ober-Jnspektor A. O. Schumacher und Herrn Ad. Burmester Wamens "der Deutsch-Oftafrikanischen Gesellschaft Karl Peters und den preußischen Gesandten Herrn v. Kiderien=Waechter über- Genossen" abgeschlossen hat. Auf Grund dieses Vertrages wurde geben worden. Berlin, 20. Juni. Wie der "Staatsanz. für Württem= eine Bereinbarung getroffen, wodurch das Cap Lasgori, 49 Grad berg" meldet, hat sich bei der Königin von Württemberg im Lause öfil. Länge, die Grenze der englischen Interessenschied hin bilden solle, und zwar derart, daß das Cap Guardafut und beffen subliche Gebiete fur beutschen Einfluß und beutsche Fest= sind nahe daran, sich definitiv zu schließen. Stehs und Gehversuche haben begonnen. Das Allgemeinbefinden ist vorzüglich. Nach der Beendigung ver Kur in Wildbad wird die Königin zum Sommers Ausschlieben Berlich in Ausschlieben Berlich in Berl auch die Gesellschaftsflagge in aller Form bort hifte. Im August verzichten. 1886 sendete Dr. Beters bann Dr. Juhlde mit dem hierzu ge- Ege charterten Dampfer "Jolbe" nach Allula und ben sublichen Somaliländern mit dem Auftrage, diese sublichen Stämme der beutschen Herrschaft zu gewinnen, die Generalvertretung für diese Deutschland von seinen Vertragsrechten bisher noch keinen Gebrauch der Deutschen Ansprücken Gesellschaft zu holen. Damit waren den serbischen Gesandten in Konfiantinopel und eine Spezialmission gemacht hat, so liegt doch gar keine Veranlassung vor, daß es auf die deutschen Ansprücke formell immer gewahrt, und dieser Zuffand des Sultans erfolgt. Nach der Abreise des Königs von Zibestiche

d'ese Rechte verzichte oder sie ohne entsprechende Gegenleistung aufgebe. Die Bewohner der Tongainseln sind Christen polynesischer Passe. Die Bewohner der Tongainseln sind Christen polynesischer Passe. Die Geinfuhr ist überwiegend englisch, in der Aussuhr welt überwiegend deutsche Impart in Mark: 42 860, Aussuhr: 889 752. England Einfuhr: 703 108, Aussuhr: 91 500. Die deutschen Handelsbeziehungen liegen saft ausschließlich in den Händen der deutsche Pankelsbeziehungen liegen saft ausschließlich in den Händen der Beutsche Passensche Lauf keinen Fall hat England heute das Recht, das Gebiet an Italien sakutzeten, nachdem es 1886 selbst vom Aussuhr der vorden, wodurch Deutschland gegenüber worden, wodurch Deutschland als italienische Interessens ihr das Gebiet vom Judor die Vertrag von 1890 geändert worden, wodurch Deutschland als italienische Interessens ihr das Gebiet vom Judor die Vertrag von 1890 geändert worden, wodurch Deutschland als italienische Interessens ihr das Gebiet vom Judor die Vertrag von 1890 geändert worden, wodurch Deutschland als italienische Interessens ihr das Gebiet vom Judor die Vertrag von 1890 geändert worden, wodurch Deutschland als italienische Interessens ihr das Gebiet vom Judor die Vertrag von 1890 geändert worden, wodurch Deutschland als italienische Interessens ihr das Gebiet vom Judor die Vertrag von 1890 geändert worden, wodurch Deutschland als italienische Interessens ihr das Gebiet vom Judor die Vertrag von 1890 geändert worden, wodurch Deutschland als italienische Interessens ihr das Gebiet vom Judor die Vertrag von 1890 geändert worden, wodurch Deutschland als italienische Interessens ihr das Gebiet vom Judor die Vertrag von 1890 geändert worden, wodurch Deutschland als italienische Interessens ihr das Gebiet vom Judor die Vertrag von 1890 geändert worden, wodurch Deutschland als italienische Interessens ihr das Gebiet von Judor die Vertrag von 1890 geändert worden, wodurch Deutschland als italienische Interessens ihr das Gebiet von Judor die Vertrag von 1890 geändert worden,

Mnsland.

Baris, 20. Juni. Das von einem Ausschuffe ausgearbeitete Reglement, nach welchem bie Interpellationen in ber Rammer nur noch am Donnerftag eingebracht werben tonnen, hat in ber Breffe, besonders in rabitalen Blättern, große Erregung herborgerufen. Der Ausichuß wird bon benfelben beschulbigt, Die parlamentarifche Beiheit zu beeintrachtigen.

Baris, 20. Juni. 3meds Erleichterung ber Beirathen und um der Entvölkerung vorzubeugen, hat der Abgeordnete Charles Ferry in der Rammer einen Gesehentwurf eingebracht, nach welchem bie Artifel 151 bis 158 bes Bibilgefesbuches über bie Pflichten der Kinder gegen die Eltern abgeschafft werden sollen. Sohne sollen mit 25 und Töchter mit 21 Jahren berechtigt sein, ohne

Einwilligung der Eltern zu heirathen. Paris, 20. Juni. Melbungen aus Tanger zufolge ist Muley Mahomed, der älteste Sohn des verstorbenen Sultans, in Maradeich gefangen genommen worben. Rach fpateren Melbungen hat berfelbe nunmehr eine Unterwerfungsacte unterzeichnet. Der Scherif von Waffan hat die Autorität bes Sultans Abdul Aziz

anerkannt. Der französische Kanzer "Tage" ist hier angekommen. Paris, 20. Juni. Der "Figaro" melbet, die französische Regierung habe beschlossen, zwei Kanonenboote nach Bangkot zu senden, nachdem die Stamesen Batambang und die Gebiete bis an

Czernowis, 20. Juni. Infolge offentundiger ruffophiler Tendenzen murde die atademifche Berbindung der hiefigen Universität Butowina aufgelöft und bie Bucher und Schriften bes

Bereins polizeilich mit Belchlag belegt. Sofia, 20. Juni. Prinz Ferdinand hat sich jest auch von einem Journalisten ausfragen laffen. Hepp bom "Gaulois" hatte eine Unterredung mit dem bulgarlichen Herricher, über die be-

Belgrad, 20. Juni. König Alexander tritt am 23. b. DR. laffen, sowie eine Rohlenftation an geeigneter Stelle der Navau= ein, einen nahen Berwandten des Großsultans Osman Rur, und in Begleitung seines Baters die Reise nach Konstantinopel an.

Die Tochter des Kerkermeisters.

Roman bon Rarl b. Leiftner. Rachbrud berboten.

(Fortletung.)

Berzeihen Sie, verehrtes Fräulein, wenn ich das sage," fuhr das Bimmermabchen fort. "Es ift vielleicht eine Thorheit aber hbilde mir ein, daß biefer junge Herr bei dem Verbrechen bie hand im Spiele hatte. — Daß ich Dora hier nicht finden murbe, ward mir ohnehin zur Gewißheit. In Gegenwart bes geschwäßigen Kindes verhandelten die zwei gang ficher nicht über solche Dinge So beeilte ich mich also, sie anderswo zu suchen, und traf fie bald im Barte sptelend an, worauf ich fie nach Sause führte. Sv. Fräulein, nun wissen Sie auch das noch. Länger kann ich mich jedoch jest nicht aufhalten. Was Sie von den sonderbaren Beldichten benten, bas fagen Sie mir gutigft ein andermal. -

Als Meta fie verlaffen hatte, schritt die Gouvernante ir hoher Erregung mehrmals burch thr Gemach. Dann Iles fi ouf einem Stuhle nieber und ftutte ben Ropf nachbenklich n die Hand, aber nur, um die Promenade alsbald wieder zu kineuern. Was fie vernommen hatte, mußte ihr innerlich sehr

Biel Beit jum Rachbenten burfte jedoch auch fie fich nicht gemähren, benn fie bielt es für paffend, die wahrscheinlich schon ans wesende Braut gleichfalls zu bewilltommnen.

Die Angemelbeten weilten in ber That icon im Empfangs-

immer der Gutsherrichaft.

Rath Sager batte feine Berlobte ben Damen foeben borgefellt, und diese mußten fich gefteben, bag er, so viel fich nach bem regelmäßigen, hubichen Bugen. Der flare Blick ihrer tiefblauen Beise fiocenbe Unterhaltung wieder in Gang brachte. Augenfierne hatte einen so treuherzigen, kindlich unschuldigen Aus- "Siehe ba, meine kielnen Freundinnen!" sagte er, Selma und druck, daß man Herzensgute und fanftes Wesen hiernach voraus=

Daß fie nur die Tochter eines unteren Bedienfteten fei,

Da Frau b. Ahlburg und Charlotte icon mahrend bes erften Beisammenfeins mit ber neuen Insaffin ihres Befigthums Gefallen an berfelben fanden, fo zeichnete fich ihre Begrugung burch Berg= junge Mabchen, welches fich jest Muhe gab, leutseligft mit ihnen lichtett und ermuthigendes Entgegentommen aus.

Für heute war nur ein turger Bejuch beabfichtigt, weil Dr. Jäger fich burch bienfiliche Obliegenheiten genöthigt fah, balb nach Saufes. S. zurudzutehren.

Dlaf Lindftröm bermieb es, mit ben Gaften gufammengutreffen. Dagegen bernahm man jest die hellen Stimmen ber beiben Rinder lein Reich borguffellen. Bielleicht barf ich Sie bitten, bies bei im Borgemad, und nun öffnete fich beren Thur, unter ber fie mit nächfter Gelegenheit anftatt meiner gu thun." ihrer Gouvernante fichtbar murben.

Berg, wie wenn fie bort einen jaben Schmerz empfande, und jog vernante begangenen Tattfehler bor ben Gaften thunlichft gu befich bann nach einer taum mahrnehmbaren grußenden Reigung bes manteln. hauptes wieder zurud, so daß fie den Bilden der erstaunten An-

Der Rath Jäger hatte fich erhoben, um fich bor ber Er- war bie erfte gemeinsame Bifite bes Paares beendet. chienenen zu verbeugen, die Braut aber faß unbeweglich und ihre Augen hafteten noch auf ber Stelle, wo das Fraulein geftanden nehmen Anftog erregt haben mußte, benn als fie fich wieder im hatte, fo daß fie den herzueilenden Rindern gar nicht fogleich Be= Familientreife zeigte, geschah dies mit einer gemiffen Baghaftigkett, achtung schenkte.

Die zwei anderen Damen faben fich gegenseitig mit befrem- fchieben mar. deugeren beurtheilen ließ, eine befriedigende Wahl getroffen habe. beten Mienen an, mabrend ber Beamte balb biefen, balb feiner

Die sehr jugendlich aussehende Braut war eine Blondine mit i Braut fragende Blide gufandte, bevor er die in unerguicklicher

Dora die Hand reichend. "Ich hoffe, daß Ihr mit meiner lieben Außerkorenen hierneben schnell auf gleichem vertrauten Juße siehen werdet, wie mit mir selbst. Seht Ihr, das ss Eures Herrn Verging aus ihrem bescheibenen, aber ficheren Benehmen feineswegs walters Glock Richte, Die über furz ober lang mein Frauchen werden foll. Alfo geht einmal bin und fnupft Befanntichaft mit

> Die Rinder erfüllten biefes Berlangen und nahmen bas gu bertehren, für die nächften Minuten in Anspruch.

Der Beamte aber widmete fich unterbeffen ben Damen bes

"Ich bebaure," Iteg er im Laufe bes Gesprächs einfließen, "daß es mir heute nicht möglich war, meine Berlobte auch Fraus

"Allem Anschein nach befiel fie ein fich gang ploglich ein-Blöhlich preßte Fraulein Reich erbleichend die Rechte auf bas fiellendes Unwohlfein," bemerkte Charlotte, um ben bon der Gou-

> Nach biefen Worten nahm der Beamte nochmals Beranlaffung, feine Braut bem Wohlwollen der Damen zu empfehlen, und damit

> Die Erzieherin war fich felbft bewußt, bag ihr heutiges Bewelche bon ihrem sonftigen ficheren Auftreten grundlich ber-

(Fortfetung folgt.)

tehrt Milan nach Rifch zurud und berbleibt bort mahrend ber besonderen 3meden, im Gangen aus 88 Rriegsschiffen mit einem und "Martha, Martha Du entschwandest" wirksam herbortrat gangen Abwesenheit bes Königs. Am 27. d. M. Bormittags trifft nach dem Pilbizpalais, wofelbft er als Gaft bes Gultans Wohnung nimmt. Es wird berfichert, daß der Besuch einen rein perfonlichen Charafter hat. Das Gefolge bes Königs ift ein rein militärisches. Während ber Abwesenheit bes Königs ift ber Ministerrath mit ber Bertretung beffelben betraut.

Belgrad, 20. Juni. Der ehemalige Regent Belimarkovitsch erichien geftern ohne besondere Aufforderung gur Andieng bei bem Ronig Alexander und verficherte benfelben feiner Ergebenheit und Loyalität, sowie bes Einverfiandniffes mit dem gegenwärtigen

Marine.

S Wilhelmshaven, 20. Junt. Sel.ett. d. R. Lanmers ift nach Beenbigung seiner Swödentlichen Uedung nach Berlin adgeress. — Rapitän z. S. frümeyer dat Urland dis 1. Juli nach Kiel, U.-Lt. z. S. Haun einen furzen Urland nach Bolmitssleden. — Torp.-U.-Lt. Nenmann ist vom Urland zurückgekhrt. — Durch K. K.-D. ist der Sel.ett. Collin im Landw.-Bez. I Oldenburg, disher von der Kel. des Jul.-Regts. Nr. 128 bet den beurlaubten Ossistern der Mar.-Jul. u. z. mit seinem Kaient als Sel.ett. d. N. des II. Seedatis. angestellt worden. — Major v. Bötticher hat einen vom 3 Juli cr. ab rechnenden 30tägigen Urland nach Cassel, Nachen u. Thiseldorf erhalten. — Durch Berf. d. Od.-Rombs. ist der Stab sir S. M. S. "Geswor" wie solgt kommandrit: Kord.-Rapitän Delrichs als Kommandvan, Kapt.-Lt. Engel als I. Ossisch. Rapt.-Et. d. Josephi als Navig.-Osfi, Lts. z. S. v. Manntey, Menger und v. Bislow Friedr. dis Bachossis, Asp.-Lt. dis Bezwoltungs-Beamter ist Mar.-Bablim. Köpte kommandirt. Der Antritt des Kommandds wird noch verstigt werden. — Durch A. R.-D. v. 18.6. cr. ist Folgendes bestimmt: Es sind besördert: der Mar.-O.-Stadsarzt 2. Rl. dr. Sens. Resseldam Mar.-D.-Sadsarzt 1. Kl., der M.-Bisl.-Arzt 1. Kl. der Mar.-D.-Sadsarzt 2. Kl. dr. Sens. Sassarzt 2. Kl., der M.-Albertschaft der Patentrung. Der M.-Alf.-Arzt 1. Kl. dr. Sens. Lum M.-Derectabsarzt 2. Kl. dr. Katenling. Der M.-Alf.-Arzt 1. Kl. dr. Sens. 1. Kl., demmtlich unter Bordealt der Vatenling. Der M.-Alf.-Arzt 1. Kl. dr. Ressen hat ein Patent selner Schage erholten. Es sind benare besördert: de K.-L. dr. Kockligh im Lumbez. Schleswig zum Kl.-Bec. dr. Alligeb. Dr. Löschigt im Londez. Hand Schleswig zum Alse.

Dr. Diedigt im Londez. Hande. Dr. Hell. Dr. Hell. dr. Arzt. dr. de K.-Arzt. sowie der Assert der Marskel. Dr. Kockles der K.-Arzt. sowie der Assert der Marskel. Dr. Kockles der K.-Arzt. sowie der Assert der Dr. Kockles der K.-Arzt. sowie der Assert der Martneärzte des Beurlaubtenstandes erhalten ein Patent don dem Tage an, welchem der Belöbenung ihrer Altersgenossen in der § Wilhelmshaven, 20. Junt. Gel.-Lt. b. R. Lammers ift nach Been-

borf und Timm, Fenerwerts-Lieutenant bom Artilleriedepot Friedrichsort, bon Diedrichsborf gur Berft Riel verfett. Birtenbufch, Feuerwerts-Lieutenant, bem Artilleriedepot in Bilhelmshaven zugetheilt.

— Berlin, 20. Juni. Lieutenant zur See Evert ist von S. M. S. "Bfell" abkommandirt.

Berlin, 20. Juni. (Marinepersonalten.) Der Sulfs: prediger Schneiber in Mescherin a. Ober ift zum Marinepfarrer der Offfeestatton ernannt und an Bord S. M. S. "Stofch" tommanbirt. Jaffe, Bauführer, zum Marine-Bauführer bes Maichinenbaufaches, Beterfen, Bauführer, jum Marine-Bauführer bes Schiffbaufaches, Billiam, Bauführer, jum Marine-Bauführer bes Maschinenbaufaches ernannt.

Berlin, 20. Juni. (Marinepersonalien.) Schwand, Magazinhülfsauffeher, vom 1. April b. Is. ab zum Magazinauffeher, Farnow, Magazinhülfsauffeher, vom 1. Mai b. 38. ab

zum Magazinauffeher ernannt.

— Berlin, 20. Juni. Der Marinepfarrer Andreae ift zum 1. Juni b. 38. aus der Marine ausgeschieden und in ein

Civilpfarramt übergetreten.

Berlin, 20. Juni. (Marinepersonalien.) Barth, Marine-Intenbantur-Setretar, gur Dienfileiftung als Gulfsarbeiter fn ber Geheimen Expedition bes Reichsichanamts, Maaß, Berft-Bermaltungsfeiretar, jur Dienfileiftung als Sulfsarbeiter in ber Geheimen Expedition des Ob.=Rommandos der Marine kommandirt.

- Berlin, 20. Juni. (Orbensberleihungen.) Röbisch, Maschineningenteux, ben Königlichen Kronen-Orben 4. Rlaffe, Hering, Ober-Steuermannsmaat, Bogel und Schau, Matrosen, bas Militar-Chrenzeichen 2. Rlaffe erhalten. Röthner. Rapitan-Lieutenant a. D., bisher bon der Seewehr 1. Aufgebots des Seeoffigiertorps im Landwehr-Begirt Ronigsberg, ben Rothen Abler-Orben 4. Klaffe, Görlit, Matrojenartillerift, bon ber IV. Matrojenartillerie-Abtheilung, bie Rettungs-Mebaille am Bande erhalten. — Lange, bisher Konfiruttionszeichner im Reichsmarineamt, ben Königlichen Kronen-Orben 4. Rlaffe, Holzhauer, Rorvetten-Rapitan, Seweloh, Korvetten-Rapitan 3. D., Wallmann, 28. Mai 1894, betr. ben Schutz ber Brieftauben und ben Brief-Rollmann, Bofcmann, b. Daffel (August), Emsmann, b. Möller tauben-Berfehr im Rriege. (Kurt), Erdenbrecht, Puftau, Deubel, Wilde, Pafchen (Karl), Gühler, Schönfelber (Karl), Reihre, ban Semmern, b. Bredow, Kapttan-Lieutenants, Kolewe, Major a la suite der Marine, Baiche, Bannach, Gehrmann, Graefe Maichinen-Ingenieure, Breitenstein, Leipold, Hoffmann (Ludwig), Slauck, Morgenstern, Biegmann, Majdinen-Unter-Ingenieure, bas Dienftauszeichnungs= freug, Dregler, Torpeder=Rapitan-Lieutenant, Saafe, Timm, Feuer= werts-Lieutenants, bas Dienftauszeichnungsfreug erhalten.

Berlin, 19. Juni. Rach einer Mittheilung bes Reichs= Marine-Amis über die Etatsftarte unserer Marine befinden fich zur Zeit im Dienft: 1) Bom Seeoffizier= 2c. Corps: 1 Staats= Setretär bes Reichs=Marine=Amis, 1 kommanbirender Abmiral, 18 Abmirale, 648 Seeoffigiere, 41 Offigiere ber Marine=Infanterte, 80 Majdinen-Ingenfeure, 112 Marine-Aerzie, 41 Feuerwerisund Beugoffigiere, 32 Torpebo Dffigiere und -Ingenieure, 72 Maxine=Zahlmeister und als Offiziers-Aspiranten 201 Sekabetten und Radetten; 2) Un Mannichaftspersonal: 777 Dectoffiziere, 3206 Unteroffigiere, 13976 Gefreite und Gemeine, 7 Stabshobotften, 149 Sobolften, 154 Dekonomite-Handwerter, 162 Lagarethgehülfen und Marine-Rrantenwärter, 147 Bahlmeifter-Asptranten und Mpplifanten, 12 Buchsenmacher und 600 Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen. Bon bem Mannichafts-Bersonal entfallen auf bie beiben Matrofen-Divifionen und die Schiffsjungen-Abiheilung 8718 Mann, auf die beiden Werft-Divisionen 4955 stehende Kapelle konzertirt im basklichen Kostüme. Das fehr Arnold Walpod und ber rheinische Städtebund, Jahr 1264. Mann, auf die 4 Matrosen-Artillerse-Abtheilungen 2017 Mann, reichhaltige Programm umsaßte nicht weniger als 16 Nummern, prächtige Reiterfiguren auf gepanzerten und mit Turnferbeden auf die beiben Seebataillone 1207 Mann und auf das rein milis die aber durch Bugaben wohl auf 20 anwuchsen. Die Ausführung bekleibeten Rossen. In dem Buge wurde das Carroclum, bet tärtiche Bersonal 251 Mann. — Das schwimmende Flotten= des Konzertes gefiel so, daß das Publikum nach jeder Rummer Mainzer Bannerwagen mit der Sturmfahne des heil. Martinus,

Gesammt-Deplacement von 259 527 Tonnen, mit Daschinen, welche Auch bie pridelnden Balger fanden ungemein viel Beifall. Ber Ronig Alexander in Konftantinopel ein und begiebt fich fofort 292220 Pferdefrafte indiciren, und mit einem Befatungsetat von 22398 Mann.

Potsdam, 19. Juni. Ueber bie Schreibmeife bes neuen Sofbampfers wird ber "Boft" Folgendes mitgetheilt: unter Friedr. Wilhelm IV. befuhr eine Konigi. Dampfhacht bie Habel. Das Schiff führte ben Namen "Alexandra" zu Ehren der Schwester des Königs, Charlotte, welche, mit Kaiser Nikolaus von Rugland vermählt, als Zarin ben Namen Alexandra erhalten hatte. Eine geschichtliche Berühmtheit tragischer Art hat die Dacht "Alexandra" erreicht: Sie fuhr im Frühjahr 1888 ben tobt fiechen Katser Friedrich von Charlottenburg nach Potsbam. Balb nach seinem Regierungsantritt ließ Katser Wilhelm II. einen neuen Hofbampfer bauen und die alte Alexandra außer Dienst Nun lag der Gedanke nahe, ber Monarch werde ben alten Ramen auf das neue Schiff übertragen. So wird denn dies häufig "Alexandra" genannt. Am letten Sonntag konnte man an der Treptower Landungsstelle das Schiff genau in der Rähe betrachten. Da fiand mit goldenen Buchftaben auf hellem Grunde flar und beutlich am Bug gu lefen: "Alexandria". Es giebt nichts zu drehen und nichts zu beuteln. Die neue, bei Potsbam bor Anker liegende Dampfhacht heißt "Alexandria" und nicht, wie gesagt wurde, "Alexandra".

Schiffsbewegungen.

Lotales.

S Wilhelmshaven, 21. Junt. S. M. S. "Pringe Wilhelm" hat geftern an bie Rohlenbrude gelegt, um bortfelbf Rohlen aufzufüllen. Das Schiff wird in nächster Beit nach Riel abgehen, um dortfelbst Schießübungen abzuhalten.

§ Wilhelmshaven, 21. Junt. Die beiben Stammschiffe ber Reservedivssion S. M. S. "Beowulf", Kommandant Kapitän zur See Gruner und S. M. S. "Frithjof" Kommandant Korb.» Rapitan ba Fonfeca-Bollheim gehen am 25. b. Dits. von hier in See um Uebungen borgunehmen.

§ Wilhelmshaven, 21. Juni. S. D. S. "Brummer" Kommandant Kapitänlieutenant Meher (Gerhard) ift gestern Abend

in Helgoland eingetroffen und geht heute wieder von dort in See. § Wilhelmshaven, 21. Juni. Die Torpedobootsflottille bestehend aus bem Flottillenfahrzeug S. M. S. "Bith" Chef Korbetten-Kapitan Bebe und ber II. und III. Torpebobootsbivifion, insgesammt 2 Torpedobloifions- und 12 Torpedoboote find nach Auffüllung bon Rohlen und Probiant geftern Rachmitiag 1 bezw. 3 Uhr nach Riel in See gegangen.

Wilhelmshaven, 21. Juni. Der "Berliner Lotalanzeiger" wirft Bunber, er läßt ben verewigten Rapt. 3. G. Balette, ber am 8. Junt beigesetzt wurde, bon ben Tobten wieder auferfteben In ber letten Sonntagenummer (bom 17. b. M.) ift nämlich eine über bas Panzericiff "Weißenburg handelnde Rotiz ent-

Bilhelmshaben, 21. Juni. Bum Beffen ber Sinterblie= benen der am 16. Februar b. J. auf S. M. S. "Brandenburg" verungludten Personen sind dem Staatsselretär des Reichs-Marine= Amis von bem Berleger ber "Rölntiden Beitung" als Ertrag einer Sammlung ber Deutschen Gesellichaft "Germania" in Borto und bes X. beutschen Bundesichießens Dierich-Berlin, fpenbeten Alegre ferner 150 Mt. gur Berfügung geftellt worben.

Bilhelmshaven, 21. Juni. Das foeben gur Ausgabe ge-

§ Bilhelmshaven, 21. Juni. Der englifche Fifchtutter "Daneg Greb H 898" aus hull, welcher bon bem Bangerfahrzeug eine mahre Bollerwanderung aus ben anliegenden Stabten nach "Brummer" in ber Rahe bon Langeoog aufgebracht worden ifi, hat geftern Mittag ben hiefigen Safen berlaffen, nachbem bie Befclagnahme ber Fanggerathe und Flice ausgeführt ift. Dem Fifcher wird ber Prozeg gemacht, weil er innerhalb ber beutschen

Sobeitsgrenze gefischt hat. Bilhelmshaven, 21. Juni. Bei bem am 17. und 18. Juni abgehaltenen Schugenfest zu Brate mar bas befannte Schugen= glud herrn Rosengarth bon hier gang besonders bolb. Derfelbe vertheilt. Die erfie Gruppe fuhrte gurud in die romifche Bell erhielt auf Felbfefticheibe ben 8. Breis (1 Regenichitm); auf Stanbfefifcheibe ben 1. Breis (1 Regulator); auf Ronturrengicheibe fich in unmittelbarer Rabe bes heutigen Schutgenfeftplates befand (freihanbig) ben 1. Breis (12 Mt. baar); auf Korturrengicheibe Bon hier aus unternahm Drufus 12 bis 9 v. Chr. vier Feldzüge (aufgelegt) ben 3. Breis (1 Torftaften); auf Ronturrengicheibe (aufgelegt) ben 2. Preis (12 Mt. baar). Berr Rofengarth betam bemnach im gangen 5 Breife.

Antwerpener Ausstellung begriffene frangofifche Mufiklapelle ber Raifer als Forberer bes Beinbaues am Abein und Erbauer einer Montagnards jum erften Dal auf. Die aus 12 herren be- Brute über ben Rhein bei Maing gefeiert. Großartig war Gruppe 3

fich einen iconen mufikalischen Genuß nicht entgeben laffen wir bem tonnen wir ben Befuch ber beiben Basten-Ronzerte empfehlen

Bilhelmshaven, 21. Juni. Am nächften Sonntag foll hier bas seltene Fest bes Tonnenschlagens vor Augen geführt werben u. g. auf bem hierzu fich bortrefflich eignenben Schuben feftplat in Bant. In hiefiger Gegend tennt man ben alten Brauch bes Tonnenschlagens weniger als in Holftein, wo er faft überall zu finden und wegen ber humorifitichen bie Lachmustein in fleter Thatigtett haltenben Bwifchenfalle, Die feine Beranftaltung ben Bufchauern bietet, ungemein beliebt. Da unfer Bublitum Bollsbeluftigungen biefer Art ungemein liebt, burfte es an regem Besuch am nächsten Sonntag um so weniger fehlen, als Berr Bart feine fammtlichen Reitpferbe fur bas Feft gur Berfügung gestellt hat. Berschiebene Reiter werben ihre eigenen

Wilhelmshaven, 20. Juni. In der Zeit bom 20. Juni bis Ende September d. Is. wird eine tägliche Schnellbampfer-Berbindung zwischen Curhaven nach Belgoland wie folgt unterhalten: Abfahrt von Curhaven nach Ankunft bes 8 Uhr 43 Min Morgens von Hamburg abfahrenden, 11 Uhr 5 Min. in Curhaben eintreffenden Buges, Ankunft in Belgoland um 2 Uhr Rachmittags, Abfahrt von helgoland 3 Uhr Rachmittags jum Anschluß an ben 7 Uhr 48 Min. Abends bon Curhaben nach hamburg ab-

gehenden Bugs. Bilhelmshaven, 21. Juni. Nachbem von der gemählten Rommiffion fur die Wochenmarkt-Frage im Stadttheil Elfaß in ber rührigften Weise gearbeitet worden ift, wird nunmehr am nächsten Sonnabend baselbft bor ben Rotte'ichen Sallen zum erften Mal ein Wochenmarkt abgehalten. In Zukunft sollen die Wochenmärkte Dienstags und Sonnabends stattfinden. Erfreulicherweise haben bereits viele Sändler zugesagt, in Zukunft ihre Waaren bort zum Berkauf zu stellen. Andere werden bann bald folgen, benn den ca. 6000 Seelen der Stadttheile Elfaß und Reubremen ist es schon sett lange ein Bedürfniß, ihre Marktwaaren aus nächfter Rabe begieben tonnen, wodurch bann bon feibft die geitraubenden und beichwerlichen Marktwege fortfallen. Im Intereffe jedes Betheiligten burfte es beshalb auch liegen, die Errichtung des Wochenmarktes nach Kräften zu unterftugen. Die Markt-Rommiffion richtet an die Betheiligten baber die Bitte, ihren Bedarf möglichst auf dem Martte im Stadttheil Elfaß zu beden. Standgeld wird bon den Sändlern nicht erhoben.

Bant, 21. Juni. In ber letten Beit hat man hier mehrjach faliches Gelb und zwar faliche Zweimarkftucke angetroffen, welche man jedoch am Rlang fofort als Falfchftude ertennen tann. Das Bublitum fet biermit bor ber Abnahme ber falfchen Stude

Ans der Umgegend und der Proving.

Oldenburg, 20. Juni. Herr Architett Klingenberg, in Firma Klingenberg u. Weber in Olbenburg und Bremen, erhielt für einen Entwurf zu einer Synagoge in Magdeburg ben zweithöchsten Breis. Der erfte Breis wurde nicht ertheilt.

Geestemiinde, 19. Juni. Der Firma J. Rubardt in Geeftemunde ift es, wie bie "Prov. Btg." berichtet, gelungen, ein Fabritat "Fischwurst" herzustellen, dem bei rationellem Großbetriebe ein lohnender Erfolg in Aussicht fteben durfte. Die aus reinem, frischem Schellfischfletsch hergestellte Wurft soll fehr schmachaft und sowohl frisch, wie geräuchert, gekocht und gebraten wie jede Fleischwurst zuzubereiten sein. Die genannte Kirma hat sich vorläusig den gesehlichen Schut für ihr Fabrikat gesichert.

Großenkneten, 18. Juni. Ein schrecklicher Att hat sich am

Sonnabend Nachmittag zu Selgenfuhlen bei Großenkneten bor den Augen eines Gendarmen abgespielt. Der letigenannte ber folgte einen Strolch, welcher in Weftrittrum gebettelt hatte. Um nicht gleich ber Polizei in die Sande gu fallen, ergriff ber Strold die Flucht, der Gendarm hinterdrein. Als fich jedoch der Flüchtling balb erfaßt fah, zog er in bem letten Augenblick eine Pifiole und ichoß fich in ben Mund, worauf er sofort tobt zu Boben fturzte. Außer einer 2-läufigen und 2-einläufigen Piftolen, wovon 2 noch geladen maren, murben bei ber Leiche noch 6 DRL 50 B in 10= und 5=Bfennigftuden gefunden.

XI. Dentsches Bundesschießen in Mainz.

Maing, 17. Junt. Bon gestern früh ab brachten zahl-reiche Sonderzüge und start besetzte sahrplanmäßige Bahnzüge die Schuten aus gang Deutschland und ben befreundeten Staaten, vornehmlich aus Defterreich, ferner aus Italien, ber Schweiz, Belgien, Luxemburg und Amerika Taufende von Schuben gur Beier bes elften beutschen Bundesichießens in bie alte neuberjungte halten, in welcher es zum Schluß heißt: "zum Kommandanten grüßungskommers in der Stadthalle, die ebenfalls im Festschmud prangte. Die weiten Käume waren Kopf an Kopf besetzt, und ber vaterländische Beift, welcher dem Schubenfeste eigen ift, tam bereits hier in Wort und Lied jum Ausbrud. Die auswärtigen Sprecher, ber Borfigende bes Deutschen Schügenbundes Saufchilb-Bremen, bes Defterreichischen Schugenbundes Starzengruber-Wien ber Fesiftadt Mainz bas bochfte Lob für bie Ausschmudung ber Strafen und ben berglichen Empfang mit ber Berficherung, bat langte Marine-Berordnungsblatt enthält u. A. bas Gefet bom fie in Diefer Beziehung unerreicht baftebe, fo icones auch bie fruheren Gefiftabte geboten hatten. Zwifchen Defterreich und Mainz wurden auch an diesem Abend die wärmften Freundschaftsbezeugungen ausgetaufcht. Bom fruben Morgen ergot fich heute Mainz. 20 000 Fremde waren ficher zu bem Festtage eingetroffen. Den Sauptangiehungspunkt bilbete ber hiftorifche Fefizug. Der selbe entrollte aus ber 2000 jährigen, an Schicksalen wie an Ehren reichen Bergangenheit ber Feststadt eine Reihe ber tofflichften Bilber, beren glanzvolle Durchführung nur durch die muftergutige Opferwilligkeit weiter Rreise ermöglicht murbe. Zwischen ben historischen Gruppen waren die Schügen nach Landsmannschaften 38 bor Chriftt legte Agrippa ein römisches Winterlager an, welches gegen bie germanischen Stämme. Die ungemein wirfungsvolle Gruppe zeigte Drufus, umgeben bon romifchen und germanifchen Rriegern zu Pferde und zu Fuß, auf der Rucklehr aus bem fich Wilhelmshaven, 21. Juni. Die Kommunalsteuer-Hebe- reichen Feldzuge gegen die Chatten, in der Aussührung bis ins rolle für das Steuerjahr 1894/94 wird vom 23. Juni ab auf einzelne in historischer Treue. In Gruppe 2 wurde Karl der 14 Tage in der Regiffratur bes Magiffrats gur Ginficht ausliegen. Große, eine Sunengeftalt unter einem Balbachin, jum Reichstog Wilhelmshaven, 21. Juni. Im Saale ber "Burg nach Mainz 803 rudend, bargestellt, gefolgt von seinen Kindern Hohen von bei gestern Abend bie auf ber Reise zur und begleitet von den Hosseuten. Im Anschluß baran wurde ber material, ausschließlich der Torpedobootsflotte, besieht gegenwärtig aus 20 Panzerichisffen, 13 Panzer-Kanonenbooten, 17 Kreuzern, ber weiche gefühlvolle Vortrag, der namentlich in dem Bolero fiädte von Köln-Aachen die Straßburg = Vallicht, am thurmartigen Aufbau die Wappen der Bundeß fiädte von Köln-Aachen die Straßburg = Vallicht, am thurmartigen Aufbau die Wappen der Bundeß fiädte von Köln-Aachen die Straßburg = Vallicht, am thurmartigen Aufbau die Wappen der Bundeß fiädte von Köln-Aachen die Straßburg = Vallicht von köln-Aachen die Straßburg = Vallicht von entzückender Farbenpracht bot die unübersehdare große Gruppe

Blathe von Kunft und Handwert im mittelalterlichen Mainz. triegen machte die Einleitung, dann tamen die ruhmreichen Im ersten Theil erschien unter Borantritt blumenstreuender Frauen Krieger aus 1870/71 und den Schluß bilbete ein herrlicher, von bon Raubrittern aus dem Taunus und ber Wisper überfallenen Städte, welche bie Bunbesichießen bis jest abgehalten haben. Laufmannszug befreit und giebt ihm ficheres Geleit nach Maing.

Die Raubritter werden als Gesangene mitgeführt. Launig und sarbenreich exinnert Gruppe 6 an ein Schühensfest vor 300 Jahren. Die Pritschenmeister, Ausruser, Stegreifbichter, die Zieler, Trommler, Pfeiser, die Rathsherrn mit ihren Beibe hielten dabet von vaterländischem Geiste durchwehte Reden, Frauen und die lebenden Preise, Pserde, Kube, die Spottsahnen und die Musit spielte die Nationalhymne. An dem Banket auf für bie ichlechten Schuten uim. zeigten fich in biefer Abtheilung bem Festplate betheiligten fich ungefahr 4000 Berfonen. Probingialfür die schlechten Schützen usw. zeigten sich in dieser Abtheilung.

— In Bruppe 7 erschienen einige hundert Berlittene; sie zeigten den Abzug der Schweben unter Gispert von Hohendorff 1636 unter dem ehrenvollen Geleit der Kalserlichen, welche nach langer Belagerung unter Burggraf Heinrich von Dohna die Festung Wainz bezwungen und den Besiegten mit Weld und Kind, Kriegs- gräthe usw. freien Abzug bewilligt hatten. — Ungemein schöfen der Kalserlichen Schüfzen Geh. Rath Rothe-Wainz übermittelte die Grüße des Größerzogs. Der Festvorsigende Büdingen-Walnz drachte den Belagerung auf den Kalser und den Größerzog von Hesperzogs von Hesperzogs von Hesperzogschen weichte dem mächtigen, einigen Deutschland, Dierschungen weichte dem mächtigen, einigen Deutschland, Dierschen Berlin der Feststadt Mainz, Oberdürgermeister Dr. Gaßnerwar Gruppe 8, Jagdzug des Kursürsten Emmerich Joseph von Mahles erschien das Größerzogspaar auf dem Festplage, überall merbhach-Birresbeim (1763—1774), der mit arokem Hossikaate. stürmisch bearüst. Der Größerzog that den ersten Schuß auf Dreibund gewidmet. Das Bolt in Waffen aus den Befreiungs- Andrang zum Festplat war ungeheuer.

und Jungfrauen Frauenlob mit ben Meisterfingern, am himmel= ber Kalferkrone überdachter Prunkwagen mit ben Gestalten ber fahrtstage nach bem Dome gelettet, ein ungemein anmuthiges Germania, Austria und Italia. — Ein helteres Bild bot der Bilb. Dann folgten in langer Reihe die Zunfte mit ben Ab- Winzerzug, schmucke Winzerinnen und Winzer bei ber Weinlese geichen ihrer Gewerke, die Bader, die Fleischer, das Bau- und das und Reigen aufführend; dann auf dem Berge die Trummer einer gunstgewerbe, die Bäcker, die Fleischer, Schlosser, Schwiede, Zimmersteute, die Glodengteßerei von Hamm in Frankenthal, die Zunftsen Durg, an deren Fuß Vater Aheln mit seinen Nebensteute, die Glodengteßerei von Hamm in Frankenthal, die Zunftsmelfen Durg, an deren Fuß Vater Aheln mit seinen Nebensteute, die Glodengteßerei von Hamm in Frankenthal, die Zunftsmelfen Durg, an deren Fuß Vater Aheln mit seinen Nebensteuten. Diesem Bagen solgte, von stämmigen der Helleuchtende Sträußigen beseitigt. Der Esselt war ein Lücker der Helleuchtende Sträußigen beseitigt. Der Esseltellerei Ruhsen Verlenden der Berleitet, ein eigens für den Tag von der Seltsellerei Verdmalchine. Gruppe b brachte Erzblichof Berthold von das Schühenwesen erinnernd. — Die Schlukaruppe brachte den gungern, und bem Wogen von etrimeiner, eble Ftauen und die Aupferberg erbautes Riejenfaß mit teich geschinkten Boven, iestete genneberg als Schüher bes "Landfriedens", 1495 auf dem Reichs- herrlich aufgebauten Pruntwagen mit dem Bundesbanner, umgeben hage zu Worms beschloffen. Der edelfinnige Erzbischof hat einen bon zehn herrlichen Frauengestalten, ben Vertreterinnen berjenigen

Wo der Zug erschien weckte er stürmischen Betfall. Sehr feierlich gestaltete sich die Uebergabe des Bundesbanners vom Bertreter der Stadt Berlin, Stadtberordneten Diersch, an den Mainzer Oberburgermeifter Dr. Gagner auf bem Gutenbergeplage Breibbach-Birresheim (1763—1774), der mit großem Hosstate, stürmisch begrüßt. Der Großherzog that den ersten Schuß auf herrlicher Meute und reichbelabenen Beutewagen von einem Jagdausstuge heimsehrt. — Gruppe 9 war dem neuen Reiche und dem Dann begann das Schießen um die 20 Ehrenbecher. Der

Bermijates.

- Aus London wird eine gang besondere Mertwürdigfeit berichtet: Auf Beranlaffung bes Herzogs von Rorthampton wurde bort dieser Tage nämlich ber — Cotillon im dunkeln Balljaal

Eingelanfene Sanbelsschiffe am 20. Junt.

3m nenen Safen: Schiff Alpha, Schiffer Behrens von Wemps mit Steinkohlen. Metta Hentellna, Schiffer Behrens von Weitigs und Steiners.
Metta Hentellna, Schiffer Brahms von Leith mit Maria Eilfe, "Meyenhause von Basbed" mit Steinen. Awains, "Ball "Altona "

Meteorologijche Beobachtungen bes Raiferlichen Objerbatoriums ju Bilgelmshaben.

188tnbs Semperary Lemperary (0 = hetter, achtungs: 12 = Orlan 10 = ganz bedectt). der letten 24 Stunden Mtc. Rett. tung. 15.0 12.0 12.7 SSW S 11,9 17.7

buchmaffer in Bilhelmshaben. Freitag, ben 22. Juni: Borm. 3,40, — Rachm. 3,46.

Bekanntmachung.

Wir machen hierdurch befannt, daß ble Communalfteuer=Seberolle für bas Steuerjahr 1894/95 gemäß ber Bor= schrift im § 10 bes Regulatibs für bie Erhebung der Communalabgaben in ber Stadt Wilhelmshaven bom 23. b. M. ab 14 Tage in unserer Registratur zur Einficht ausliegt. Wilhelmshaven, ben 20. Juni 1894.

Der Magistrat.

Steckbrief.

Begen ben Schneibergefellen 3acob Silger aus Rirchheimbolanden in Bobern ift bom Großherzoglichen Amts= gerichte Abth. II hiefelbft Saitbefehl megen Betrugs erlaffen worden.

Der Beschuldigte ift etwa m 1,77 groß, bon fchlanter Statur, hat runbes Weficht, blaffe Gefichtsjarbe, buntles haar und duntlen Schnurrbart. Derselbe war Ende Mat bekleidet mit einem abgetragenen hellcarrirten Jackett, gleich: farbiger Hofe und Wefte und einem fleinen runben Filgbut.

36 erfuche um Berhaftung und schleunige Nachricht. Seber, 16. Juni 1894.

Der Amisanwalt. Dr. Röfter.

Die Biehhandler Gebr. Bunt gu Wittmund laffen am Sonnabend, den 23. d. M.,

Rachm. 2 1thr anfangend, der Behausung bes Gaftwirths E Deder zu Ropperhörn:

ca. 70—80 Stild große und fleine

Schweine, bester Race.

mit Bahlungsfrift öffentlich melftbietenb bertaufen. Meuenbe, 21. Junt 1894.

> h. Gerdes, Auttionator.

G. Zangen zu Schnapp bei Gidderwarden läßt Sonnabend, ben 23. Juni d. 3.,

2 lihr Rachm., feinen Landereien Das. öffentlich meifibietend mit halbjährlicher Zahlungs= rift durch mich verkaufen:

7 Grafen 30 Grasen Altlandsmehde 51/2 Grafen fer,

6 Grafen

fammtlich in Abtheilungen. Räufer merben eingelaben. Sillenfiede, 16. Junt 1894.

Albers.

Muf ber am 28. b. 20218. flatfindenden Frucht- u. Wehbeanttion bes Landwirths G. F. Jangen gu Schnapp tommen noch mit gum Bertaufe:

in Soden. Sillenftede, 20. Juni 1894.

Albers.

Zimmer ani MODI

fofort zu bermiethen. Fran Magmann, Banterftrage 11.

vermtethen gleich ober fpater eine fleine Oberwohunng an 1 ober 2 Ber=

Ulmenstraße 15. Die von herrn Mufitbirettor Lange

benutte

Wallstraße 24a,

ift umftändehalber jum 1. Juli cr. anderweitig zu bermiethen.

Aug. Borrmann.

Ru vermiethen ein fein möblirtes Zimmer mit feparatem Eingang.

Banterftraße 11. Oberwohunng

auf gleich ober fpater gu bermiethen. Tonnbeich 38. permiethen

jum 1. Auguft an ber Rielerftrage eine brefraumige Wohnung mit Bofferleitung, Reller und Stall. Zu erfragen Tonnbeich, Friederikenstr. 9, u. 1.

Zu vermiethen mehrere Wohnungen und ein Edlaben mit Wohnung zum 1. Auguft. Räheres bet

Sieberns & Wiemken, Grengftraße 23.

Bu vermiethen eine freundliche Oberwohnung zum Grengftr. Dr. 52.

Bu vermiethen mit Burichengelaß.

Roonstraße 99.

Rum 1. Ottober ebent. fruber wird bie mit allen Bequemlichfeiten neu ausgeftattete

in meinem House Roonstrage 101 miethfrei.

H. F. Huismann.

jum 1. August eine Oberwohnung, 3 Raume mit Bubehör, Breis 150 Dc. neue Wilhelmshabenerftraße 5.

Latann.

311 vermiteinen eine 4raum. Stagenwohnung mit Wafferlettung jum 1. Auguft.

Th. Schmibt, Borfenftr. 24

Ein fleines möbl. zu bermiethen.

61/2 Gras gut gewonnenes Riempnerei bon 2. Möffer 20we., Rafernenftraße 1.

> Ru vermiethen ein möbl. Zimmer. Marktftr. 11, 1 Tr.

permiethen auf sofort ein frbl. mobl. Zimmer. Augustenftr. 2, 1., iints.

vermiethen 3 moblirte Zimmer, auf Bunfc mit voller Benfion.

A. Kleist, Rronpringenftr. 11, part.

vermiethen ein möblirtes Rimmer nebft Schlof-Friederikenftr. 1, 1 Tr., I. zimmer.

Ede ber Margarethenftraße. 311 vermiethen 1. Aug. eine 4raum. Stagen-

wohnung, jum 1. Sept. eine tieine Unterwohnung. Ulmftr. 24, u. r.

Buniche mein



in Ropperhörn unter gunftigen Bedingungen bei einer Anzahlung von 1500 Mart zu berfaufen.

A. Wendland. Bant (Coloffeum).

neue Nähmaschine neht billig gu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Blattes

Ru verkanfen ein Rober mit Bolfterreifen. Tonnbeich 14.

Geincht ein orbentl., zuberläffiges Dabden für ben Rachmittag.

Fran Borchert, Wallstraße Nr. 4

ein Dienstmädchen zum 1. Juli Hempel's Hotel.

auf fogleich ein anftanbiges Danben, das im Saushalt Beicheib weiß und im Laben mit helfen tann.

Ulmenftraße 12, im Laben.

Gesucht jum 1. Aug. ob. früher eine Parterres ober eine Gingentwohnung f. Ituberl. Cheleute t. Pr. v. 4-600 We im Stadt= in der Exped. b. Blattes.

Geincht ein Stunbenmadchen.

Fr. Bredlow, Hauptwache, 1 Tr. rechts.

Geincht

ein Drabchen für bie Bormittageftunden gum 1. Juli. Bu erfragen in der Exped. b. Bl.

Gerucht

ein ordentl. Dadben für bie Tagestunden, ebent. für Rachmittage. Manteuffelftr. 10, part.

in erfahrenes alteres Madden, bas einen fleinen Saushalt felbftftanbig führen tann. Bu erfr. in ber Exp. b. Bl

Enche gum 1. Jult ein tüchtiges Dabchen mit guten Beugniffen.

Ciben's Nachw.=Bureau, Neue Bilhelmshavenerstraße 64

Haltbarster

Tiedemann's Bernstein-Schnelltrocken-Oellack. liber Nacht trodnend, geruchlos, nicht nachtlebend, mitgarbeinb Müancen, un= übertrefflich in Garte,



Glanz u. Daner, allen Spiritus- u. Fußboben-Glanzladen anhaltbarfeit ilberlegen. Ginfach in der Berwendung, baher viel begehrt für jeden Haushalt! In Schutzmarke. 1 und 31/2 Rilo-Dofen.

Nur echt mit dieser Schutzmarke. Carl Tiedemann, hoffieferant, Dresden. begründet 1883. Borräthig zum Fabritpreis, Muster-aufstriche und Prospecte gratis, in

Bilhelmshaven bei Bubide, Roonftrage. Rich. Lehmann, Bismardfir.

oeben eingetroffen eine große Barthie

Julius. 2. Hinterftraße 2.



Originalflacons ju 10 Literfl. Tafeleffig in ben Gorten naturel u. weinfarbig 1 Mart. & l'estragon M. 25 Bf., aux fines herbes 1 M. 50 Bf.

In Wilhelmshaven echt zu haben bei L. Jangen, Wilh. Oltmanns, B. F. A. Schumacher, Joh. Freefe, Lutter, Ernft Lammers, 2B. S. Renten, S. Begemann, Beinr.

theil. Off. mit Preisangabe unter Z. empfiehlt fich in und außer bem Saufe. empfiehir Manteuffelftr. 2, 1 Tr.

Pfund 50 Pfg. Ludw. Jansfen.

Magenbeschwerben. schwache Berdauung, Appetitiosigkeit 2c. qualten mich viele Jahre. Auf Bunfc bin ich gern bereit, Jedermann mientgeltlich mitzutheilen, wie febr ich baran gelitten und wie ich ungeachtet meines hohen Alters bavon befreit worben bin.

3. Roch, penf. Rönigl. Förfter, Bellerfen, Rreis Bogter. Müllgruben und Kessel, Aborigruben n. f. w.

werben billig und fauber gereinigt. Harm Krüger, Krummeftraße 2

> Bade-Laten, Bade-Handtücher, Bade=Mäntel, Bade-Anzüge, Bade-Bantoffeln, Bade-Sofen, Bade-Rappen, Sowimm=Souhe

Kieler Bücklinge,

neuer Caviar, Anchovis in Gläsern E. Lammers,

Peterstraße 85.

in Budi- and Steindruck werben auf bas Geschmadvollfte und Billigfte ichnellftens angefertigt von ber

Buchbruderet bes Tageblattes. Th. Siiss. Aroupringenstraffe 1.

Dreiswerthe gute billige

empfiehlt

Prima weichkochende und mehlige

6. Willer, Gölerftraße 10.

Friedrichsdorfer Zwieback Burg Hohenzollern.

follte auf feinem Kamilientische fehlen. Alleinverkauf für Wilhelmshaven und Umgegend:

Wilh. Schlüter.

Roonstrafie 95. ale aleate al

Großes

auf dem Schützenplatze zu Jever am 24., 25. und 26. Jun

Erster Preis 100 Mark.

10 neugelegte Regelbahnen.

Sountag, ben 24. Juni, Rachm. 31/2 Uhr:

von der Raiferl. Marine-Rapelle.

Aussteuer-Geschäft

beim Rathbaus,

ältestes und renommirtestes Aussteuer-Geschäft Nord-

liefert nach allen Gegenden Deutschlands und Holland gang complete Aussteuer, als:

tertige Betten

bon bem einfachsten bis zu bem hocheleganteften Genre.

Sammtliche Wafch: Gegenstände twerden unter Leitung einer Directrice unter Garantie eines auten Sites in meinem Saufe angefertigt.

nagtonengogohöft von C Doobo

Empfehle icon geräucherte

In Folge der erhöhten Rohlenpreise in England vertaufe ich bon heute ab

Beste Black gesiebte Nusskohlen zn 102. 1,00,

beste Haushaltungs-Stückkohler an 208. 0,95.

Alles per 100 Pfb. und bei Abnahme bon minbeftens 500 Pfd. fret ans Saus.

Mart 1,50

Th. Schmibt, Borfenftr. 24.

Empfehle bentiche, sowie englische

Bant.

2,40 Mt. bis (per Zehntel) bet

. Julius. Hinterstraße 2.

wieder vorräthig, Bib. 70 Bfg.

Sinterftraße 2.

empfiehlt Th. Schmidt, Borjenftr. 24

Donnerftag und Freitag:

= Rapellmeister: Roplinge. =

Neues Programm! Entree 50 Pf. Anfang 8 Uhr. Familientarte (3 Berfonen) 1,20 Mt.

Es labet ergebenft ein

W. Borsum.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Ostfriesische Ausstellung Landwirthichaft zu Norden

bom 23. Juni bis 16. Juli 1894. : Täglich geöffnet bon 9 Uhr Borm. bis 8 bezw. 11 Uhr Abends. Gewerbl. Erzengniffe, gewerbl. Sulfsmafdinen und Gerathe, land-wirthicaftliche Erzengniffe und Rafdinen, Ausstellung offr. Alterthumer.

Hornviehbezirteschauen 26. Juni. Pferde-Ausftell. 10. Juli. Rleinvieh-Ausftell 12. Juli. Dioiferet-Ausftell. 30. Juni bis 2 Juli. Geflügel,-Ausftell. 7., 8., 9. Juli. Bettrennen 8. Juli. Täglich zweimal Concerte.

Tageskarten: am Eröffnungstage 2 Mt., an Wochentagen 1 Mt., an Sonn= tagen 50 Pfg., für die Ausstell. oftfr. Alterthümer 50 Pfg., für Schulen Er= mäßigung. **Danerkarten.**

Gicht, Rheuma= tung schüten will, trage bie berühm= ten Dg'schen

Flanellhemben, welche fich zufolge ihres edlen Materials, befter Berftellung und une reichter Dauerhaftigfeit feit vielen Jahren allgemeiner Anerkennung erfreuen. Preis pro Stud 6 Mart. Man wende sich an

Siegmund Of junior in Wilhelmshaven,

Siegmund Df junior in Lehe,

Siegmund Of junior in Geeftemunbe.

Erhielt zwei Schiffsladungen befter

Preis 36 und 37 Mart.

Empfehle dieselben und bitte um baldige Aufträge.

E. Seeliger, Müllerstraße.

Unterzeichneter beabsichtigt in Wilhelmshaven

an den Sonntagen in der Zeit von Morgens 10 bis Abends 7 Uhr zu ertheilen, falls sich dazu annähernd 30 Theilnehmer einfinden sollten. Es wird beabsichtigt, denselben gruppenweise je 2stündlich in vorerwähnter Zeit zu ertheilen. Der Cursus, 50 Stunden befassend. bietet den Theilnehmern bei gutem Willen und Strebsamkeit eine günstige Gelegenheit, unter gründlicher Anleitung und bei Einhaltung geraumer Unterrichtsdauer — 5 bis 6 Monate — ohne Ueberhastung sich eine gute und gefällige Handschrift ein Haupterforderniss für jeden Beruf - anzueignen.

Das Honorar, welches in 4 gleichen, monatlichen Raten praen. zu entrichten ist, beträgt einschl. aller Schreibutensilien 20 Mk. à Person, welches sich bei reger Theilnahme event. noch geringer stellen

Anmeldungen nimmt die Redaction d. Blattes, sowie Unterzeichneter bis 1. Juli entgegen.

Topler

Expedient im Grossh. Oldenb, Staatsministerium in Oldenburg.



Schaflämmer und 10 Hühner.

Stahmer, "Bur Erholung",

Mirabellen. Reineclanden. Tranben. Melonen.

Wald- u. Garten-



Kindermagen Reisekörbe Waldkärbe Korb-Lehnlessel verstellb. Holzltühle

in großen Maffen vorräthig bei KI. Telkamp

Bismardftraße 60. 3m Schuhwaaren-Geschäft

Markiftraße 28

fauft man bie beften und billigften

in allen erforberlichen Gorien. Für Reparaturen billigfte Preise, sowie Anfertigung nach Maaß.

Osnabrücker

Marke "Hansa Familienpacket Breis DRt. 1,

lofe per Bfund Dit. 1,20. Das Osnabruder Badwert empficht fich durch seine großen Vorzüge bo allen anderen berartigen Conditori

Der Geschmad ift angenehm gewürz und nicht zu fuß. Allein=Bertauf für Wilhelm Shabi und Umgegend

Die glückliche Geburt eines gejunt Rnaben zeigen ergebenft an Ernst Grauert und Frai

Marie, geb. Harms. Geburts - Anzeige

Gin junger 3man angefommen. Bismarditrafie 24.

Redaktion, Drud und Berlag von Th. Sug, Bilhelmshaven. (Telephon Rr. 16.)